FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

05. April 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

Die Facultæt.

3. Nachmittag die Facultæt gehalten, da der 4te Tisch des Vh. wie bishero d. 1. 2. u. 3te vorgewesen.

Briefe von ——

4. Brief von d. Fürstin zu Anhalt. Nienburg.

—— von Herr Ellingern } Berlin.
—— John. }

—— — Past. Kölner von Charlottenburg.

Diese hat Herr Walbaum nach der Mahlzeit übergeben, auch Nachrichten vom Herrn Grafen Henckel communiciret.

Den 5t April, 1724.

Das Fest-programma.

1. Heute Vormittag ist das Fest-programma fertig worden, u. habe ichs zum Hrn. Prof. geschicket.

Herr Collin.

2. Herr Past. Collin hat heute mittag mit uns gespeiset.

Briefe von ——

3. Brief von Joh. Mich. Jacobi. Gotha.

—— Hr. Ziegler, Zürch, nebst dessen Gesangb. zu Zürch 1723 unter dem Titel: der Singende Christ, ediret, u. mir dediciret.

Darauf geantwortet.

—— Hr. Heumann. Wesel.

darauf geantwortet.

Besuch von ——

4. Besuchet worden von Hr. Schefferen von Nordhausen, u. dessen bisherigen discipel Weißen, des Drostensohn von Alpen bey Wesel, den er in die Lat. Schule bringet, u.

H A17811

Brief von — 5. bringet einen Brief von Herr Weißen, Drosten. Alpen. Dieser Schaffer ist beruffen zum Prediger nach Rhembeck bey Wesel; weswegen er ein testimonium begehret.

Ankunft des Herrn Amts-Hauptmanns von Krosigk. — 6. der Herr Amts-Hauptmann von Krosigk läßt seine Ankunft melden, gedencket das Osterfest über hier zu bleiben.

Den 6t. April. 1724.

Herr Freylingh. Predigt — 1. Am heut. Grünendonnerst. hat Herr Freylingh. geprediget.

Besuch von — 2. Nach der Predigt besuchet worden von dem Herrn Amts-Hauptmann von Krosigk.

Mit uns speiseten — 3. die Fr. Dr. Götzin u. beyde Frl. v. Bomsdorf, u. Hr. Dr. Antonius haben mit uns gespeiset.

Briefe von — 4. Brief empfangen von Hr. Pitschmann, Predig. in Zittau, wegen Canst. Bibeln. commiss. Hr. Grischow.

— Hr. Bellisomi. Wien.

— " — Dr. Lungerhausen. Mühlhausen.

— Herr Carl Friedr. König, Fraustadt.

— G. Fr. Lindner. Past. Schmolsin.

— Hr. Praep. Hilarius. Neumarck in Pommern.

— d. Gräfin von Lottum, aus Huet bey Wesel.

— " Hr. Aug. John. Berlin.

— " — Probst Joh. Gustav. Reinbeck. Berlin.